

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 27. März 2025 die folgende

ANFRAGE

betreffend

HAUS WEYRINGERGASSE 35

Was wissen, Sie liebe Bezirksvorsteherin über die Eigentümer*innen des Hauses in der Weyringergasse 35?

Wissen Sie auch, was mit den zwei Stockwerken, die seit vier Jahren, seit dem Auszug der Regionalmedien leer stehen, geplant war, geplant ist? Warum stehen die zwei Stockwerke so lange leer?

Wurden Anträge und wenn ja, welche für einen Umbau oder Umwidmung der zwei betreffenden Etagen und Räumlichkeiten bei der Stadt Wien und ihren Dienststellen gestellt?

Wohnungen werden immer wieder zu Büros umgewidmet. Ich bzw. LINKS war immer dagegen. Können Sie sich bzgl. dieser Räume dafür einsetzen, dass aus den zwei Stockwerken, wenn schon keine Wohnungen, dann zumindest temporäre Unterkünfte für Vertriebene oder Geflüchtete zur Verfügung gestellt werden?

Braucht die Caritas auf der Wieden eventuell Ausweichräume? Gibt es Initiativen im Bezirk, von denen Sie wissen, dass diese wie diese suchen und könnten Sie zwischen den Organisationen und den Vermieter*innen vermitteln?

Die Wieden hat für Künstler*innen wenig dauerhafte Räume, die sie zur Verfügung stellen könnte. Könnten Sie sich vorstellen, diese Räumlichkeiten zumindest auf Prekariatsbasis für Künstler*innen im Bezirk zu vermitteln?

Würden sich diese Räume Ihrer Meinung nach für Gratiskulturangebote seitens des Bezirks und der Stadt eignen?

Warum denken Sie, ist die Stadtregierung bzw. ist die SPÖ Wien so sehr gegen eine Leerstandsabgabe, die der Wieden und den Menschen auf der Wieden beim Kampf um Wohn- und sonstigem Raum helfen?

BEGRÜNDUNG

Leerstand wird zu einem immer größeren Problem im Bezirk. Ob Wohnungen, ganze Häuser, Geschäftslokale, Büros, etc. Menschen sind auf der Suche nach einem Zuhause, einem Atelier, einem Co-Working-Space, günstigen Räumlichkeiten für ihre Ideen und Visionen. Vier Jahre werden hier viele Quadratmeter, ganze zwei Stockwerke nicht vermietet. So etwas darf einfach nicht sein. Jeder leere Quadratmeter ist einer zu viel. Wir müssen in der nächsten Legislaturperiode die Leerstandsabgabe für die Wieden von der Stadt einfordern.

Mag^a Amela Pokorski